

1. Record Nr.	UNINA9910824323803321
Titolo	Theologies of creation in early Judaism and ancient Christianity : in honour of Hans Klein // edited by Tobias Nicklas and Korinna Zamfir ; in cooperation with Heike Braun
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; New York, : De Gruyter, c2010
ISBN	1-282-72321-9 9786612723216 3-11-024631-7
Descrizione fisica	1 online resource (459 p.)
Collana	Deuterocanonical and cognate literature studies, , 1865-1666 ; ; v. 6
Classificazione	BC 7600
Altri autori (Persone)	NicklasTobias <1967-> ZamfirKorinna BraunHeike
Disciplina	231.7/65
Soggetti	Creation - Biblical teaching Biblical cosmology
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Proceedings of a conference held Oct. 16-18, 2008.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt / Contents -- Why do Theologians Speak about God when they Speak about Humans? -- Die Erkenntnis des Guten und Bösen als Gegenbewegung zur Schöpfung -- Creation in the Book of Tobit -- "Dir soll Deine ganze Schöpfung dienen" (Jdt 16,14) -- Geschaffen aus dem Nichts? -- Schöpfungstheologie im Buch Baruch: Bedeutung und Funktion -- "Alles hat nämlich der Herr gemacht" - Das Telos der Schöpfung bei Ben Sira -- Schöpfungsterminologie in der Septuaginta von Jesaja 44,24-45,25 -- Gottes Schöpfung bei Flavius Josephus -- "... Who Created Everything by a Word!" Creation and Creator in the Oracula Sibyllina -- Ätiologie und Paränese: Schöpfung und Urgeschichte im "Leben Adams und Evas" -- Das böse Herz -- Die Schöpfung in der Botschaft Jesu -- Paradiesische Reminiszenz(en) in Mk 1,13?! -- The Victory of Protology over Eschatology? -- The Relation between the Destiny of Humankind and that of Creation according to Romans 8:18-23 -- Creation and Fall in 1 Timothy: A Contextual Approach -- Schöpfung und Vollendung in der Offenbarung des Johannes -- Creation in Gnostic Christian Texts, or: What Happens

to the Cosmos when its Maker is not the Highest God -- Backmatter

Sommario/riassunto

In einer Situation, in der die Bedrohung der Welt immer deutlicher wird, ja sich die Auswirkungen der Umweltzerstörung am Menschen selbst zu rächen beginnen, erlangt die Besinnung auf Grunddaten jüdischer wie christlicher Schöpfungstheologien neue Aktualität. Die insgesamt 19 Beiträge des hier vorliegenden Bandes erarbeiten eine große Bandbreite frühjüdischer und antik-christlicher Texte, die sich mit Welt und Mensch als Schöpfung Gottes auseinandersetzen. Dabei zeigt sich die enge Verknüpfung der Rede von der Schöpfung mit der Frage nach dem "Woher" von Welt und Mensch und ihre Verbindung mit dem Bild eines Menschen, der sich Gott verdankt und in eine von Gott als "gut" konzipierten Kosmos gesetzt ist. Vom Anfang her wiederum bestimmt sich auch die Vorstellung des Endes: der Ursprung ist vom Sinn und dem Ziel des Daseins nicht zu trennen. Vor allem aber zeigt sich, dass die Rede von Welt und Mensch als Schöpfung nie von rein theoretischer Relevanz ist, sondern bereits in der Antike ein hohes ideologiekritisches Potenzial entfalten konnte.
